Hinweis: Alle Positionen sind gesamtpreisbildend und werden mit GP ausgegeben. Kontrollieren Sie gegebenenfalls alle Bedarfspositionen, Wahlpositionen und Wahlgliederungspunkte.

Stadt Gütersloh, Fachbereich 66 Kläranlage Putzhagen

Leistungsbeschreibung

6603-0010 - Sinkkastenreinigung 2027

LV 01 Sinkkastenreinigung 2027

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Übersicht**:**

01.Kanalbau
01.1 Sinkkastenreinigung
***** Ausführungsbeschreibung**
Ausführungsbeschreibung Sinkkastenreinigung

OZ. 01.1.1 Sinkkastenreinigung
Ausführungsbeschreibung 01.1.1

Sinkkastenreinigung

1. Allgemeines
Die Stadt Gütersloh führt im Rahmen der nachfolgend ausgeschriebenen Leistungen eine Unterhaltungsreinigung der Sinkkästen/Straßenabläufe, d.h. die Reinigung in regelmäßigen Zeitabständen, an den Straßen im Stadtgebiet Gütersloh durch. Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe über die örtlichen Verhältnisse zu informieren.
Mit der Angebotsabgabe verpflichtet sich der Bieter, alle Sicherheitsvorschriften genauestens zu beachten. Alle Arbeiten sind in Eigenregie von qualifiziertem Personal durchzuführen. Bei der Auftragsvergabe werden nur Fachfirmen berücksichtigt, die entsprechende Leistungen in vorgesehenem Umfang bereits erbracht haben. Eine entsprechende Referenzliste ist dem Angebot beizufügen.
Der Nachweis über die Eignung ist zu erbringen (z.B. Güteschutz Kanalbau, Gütezeichen R). Fehlende Nachweise können zum Ausschluss bei der Wertung führen. Vor Beginn der Arbeiten wird durch den Auftraggeber (AG) eine örtliche Einweisung für den Auftragnehmer (AN) durchgeführt.
Mit den Arbeiten ist spätestens 5 Arbeitstage nach Aufforderung durch den AG zu beginnen. Die Arbeiten sind kontinuierlich in einem Zuge auszuführen.

2. Art und Umfang der Leistungen
Die vorliegende Ausschreibung umfasst die einmalige Unterhaltungsreinigung ab Auftragserteilung innerhalb von 6 Monaten von ca. 18.200 Stück. Sink-kästen/Straßenabläufen in Nassschlammaufstellung bis 2,00 m Tiefe (DIN 4052).
Inklusive, wenn vorhanden, der Anschlussleitungen an den Regenwasserhauptkanal (Anschlüsse DN 150, Länge im Mittel 4,00 m) ca. 12.000 Stück.
Hinweis: Welche Sinkkästen über Anschlussleitungen verfügen, ist unbekannt.

Die Sinkkastenreinigung hat so gründlich zu erfolgen, dass sich keine Ablagerungen und haftenden Verunreinigungen mehr im Straßenablauf befinden.
Das bei der Reinigung anfallende Räumgut ist zum Lagerplatz "Entsorgungspunkt Gütersloh", Carl-Zeiss-Str., zu transportieren und dort ordnungsgemäß abzuladen. Die Entsorgung des Räumgutes trägt der Auftraggeber. Der Transport des Räumgutes ist in den Einheitspreis einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Der AN hat die Verkehrssicherungspflicht. Die Verkehrsregelung ist beim Fachbereich Tiefbau, Fachbereich Ordnung, Polizei usw. zu beantragen. Die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO) und der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO) sowie die RSA sind zu beachten.
Die Reinigungsarbeiten sind grundsätzlich unter Aufrechterhaltung des Verkehrs auszuführen. Alle Nebenkosten wie An- und Abfahrten, tägliche Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, Beschilderung, Unfallschutz sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.
Zum Schutz der Umwelt, der Landschaft und der Gewässer hat der AN die durch die Arbeiten hervorgerufenen Beeinträchtigungen auf das unvermeidbare Maß zu beschränken.

3. Technische Durchführung der Arbeiten
Der AG kontrolliert die Ausführung der Arbeiten. Arbeitsberichte und Aufmaße sind einmal pro Woche vom AG prüfen und gegenzeichnen zu lassen. Behinderungen bzw. Arbeitsunterbrechungen sind unverzüglich anzuzeigen und auf Tagesberichten zu vermerken. Die Arbeiten sind kontinuierlich in einem Zuge auszuführen. Bei nicht zu verhindernder Abwesenheit des AN hat dieser sich unverzüglich abzumelden. Bei Wiederaufnahme der Arbeiten hat eine Anmeldung zu erfolgen.
Bei jedem Sinkkasten muss der Inhalt des Straßenablaufs über einen Saugschlauch abgesaugt werden. Der Innenraum des Sinkkastens und der Deckelsitz müssen vollständig gereinigt werden. Das Zurücksetzen des Ablaufrostes muss in einen gereinigten Deckelsitz erfolgen. Sichtbare Schäden am Sinkkasten sind zu protokollieren. Die Ablaufroste sind nach dem Öffnen wieder sicher zu verschließen. Dafür haftet der AN. Bei stark auftretenden Aerosolen an den Abläufen muss hier zum Schutz der Passanten eine ausreichende Absperrung geschaffen werden. Vom AN verursachte Beschädigungen an öffentlichen oder privaten Einrichtungen gehen zu Lasten des AN. Außerdem ist die Baumschutzsatzung der Stadt Gütersloh zu beachten.
Vom AG können keine Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen zur Verfügung gestellt werden. Die Versorgung der Fahrzeuge mit Wasser kann über Brauchwasser erfolgen. Dieses wird vom AG gestellt.
Bei Nichteinhaltung der technischen und personellen Forderungen des AG ist dieser berechtigt, den Auftrag zu kündigen.

4. Anforderungen an die Fahrzeuge und Geräte
Die Forderungen des "Güteschutzes Kanalbau" (Gütezeichen R) gelten als Mindestkriterien.
Die Arbeitsfahrzeuge sind entsprechend den Bestimmungen der StVO zu kennzeichnen. Die Reinigungsfahrzeuge müssen mit einer oder zwei gelben Rundumleuchten nach § 52 (4) 1 StVO ausgestattet und nach § 35 (6) StVO (entsprechend DIN 30710, Sicherheitskennzeichnung von Fahrzeugen und Geräten) mit einem rotweißen Warnanstrich gekennzeichnet sein.
Die für die Verkehrssicherung erforderlichen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen müssen in ausreichendem Umfang vom AN vorgehalten werden. Der AN ist zur Verkehrssicherung verpflichtet.
Arbeitsgeräuschpegel max. 82 dB/A.

5. Anforderungen an das Bedienungspersonal
Die Forderungen des "Güteschutzes Kanalbau" (Gütezeichen R) gelten als Mindestkriterien. Bieter müssen die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen.
Die jährliche Unterweisung des Personals in Arbeitssicherheit und die arbeitsmedizinische Tauglichkeitsuntersuchung sind auf Verlangen nachzuweisen (G 25, G 26, G 33, G 40, G 42). Die Reinigungsarbeiten dürfen nur unter Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften der TBG und der DGUV durchgeführt werden. Es ist Pflicht, die persönliche Schutzausrüstung (z.B. Warnkleidung, Schutzbrille) zu tragen und einzusetzen.
Sämtliche Arbeitskräfte müssen entsprechend § 35 (6) StVO Warnkleidung gemäß EN 471 tragen, sofern sie auch nur vorübergehend im Verkehrsraum tätig sind.
Im Übrigen obliegen die Maßnahmen zum Schutz des an der Durchführung der Reinigungsarbeiten beteiligten Personals allein dem AN. Bei Verstoß gegen die Sicherheitsvorschriften kann der AG die Arbeiten einstellen lassen und im Wiederholungsfall den Auftrag entziehen.
Die Arbeitszeit ist zwischen AG und AN festzulegen. Die Regelarbeitszeit beträgt 8 Stunden pro Tag, wobei die Reinigungsarbeiten nicht vor 6.00 Uhr morgens begonnen werden dürfen und bei Tageslicht durchgeführt werden sollen. Das Bedienungspersonal hat jederzeit erreichbar zu sein (Handy). Das Personal darf nur nach Rücksprache und Zustimmung durch den AG von der Ausführung der Leistungen abgezogen werden. Der AN hat vor Beginn der Arbeiten einen verantwortlichen Vertreter zu benennen, der berechtigt ist, die Weisungen des AG umzusetzen und für alle Fragen der Ausführung sowie für Aufmaß und Abrechnung zur Verfügung steht.

Titel 01.1 Sinkkastenreinigung

01.1.1 Sinkkastenreinigung inkl., wenn vorhanden, Anschlussleitung
rd. 18.200 Sinkkästen/Straßenabläufe in Nassschlamm-
aufstellung (DIN 4052) bis 2,00 m Tiefe.

Inklusive, wenn vorhanden, der Anschlussleitungen an den Regenwasserhauptkanal (Anschlüsse DN 150, Länge im Mittel 4,00 m) CA. 12000 Stück.
im Sommer bis Winter rückstandsfrei reinigen.

Beim Saug-/Spülvorgang anfallendes Räumgut wird sofort aufgesaugt und in dem mitgeführten Schlammbehälter gesammelt.

Feste Ablagerungen oder sperriges Räumgut sind mit geeigneten Werkzeugen ggfs. manuell zu entfernen. Damit verbundene Erschwernisse sind einzurechnen.

Reinigung bis Ablaufsohle / Beseitigung von Abflussverstopfungen einschl. aller vorzuhaltenden Geräte.

Das Räumgut ist zum Lagerplatz "Entsorgungspunk Gütersloh", Carl-Zeiss-Str., zu transportieren und dort ordnungsgemäß abzuladen. Die Entsorgung des Räumgutes trägt der Auftraggeber. Die erforderlichen Transporte sind einzukalkulieren.

Die **18.200 Sinkkästen** gliedern sich wie folgt:

Hinweis: Welche Sinkkästen über Anschlussleitungen verfügen, ist unbekannt!

6.200,000 Stck **ohne Reinigung** der Anschlussleitung
EP _____ GP _____

12.000,000 Stck **mit Reinigung** der Anschlussleitung
EP _____ GP _____

Titel 01.1 Sinkkastenreinigung GP _____

Zusammenfassung

Titel 01.1 Sinkkastenreinigung
GP _____

LV 01 Sinkkastenreinigung 2027
GP _____